Die Landrätin

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 6. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 18.05.2026

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

5. Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe - DS-Nr.: 6641, 6641/1 -

Die Verwaltung teilte mit, dass vor dem Hintergrund der Beratung im Ausschuss für Mobilität die ursprüngliche Stellungnahme nochmals federführend von Herrn Honerkamp *(Anmerkung der Verwaltung: Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Ostwestfalen-Lippe)* modifiziert worden sei. Darüber hinaus wolle man die kreisangehörigen Kommunen nochmals über die angepasste Stellungnahme informieren sowie um kurzfristige Rückmeldung dazu bitten.

Die GRÜNE-Fraktion trug vor, dass vorgeschlagen worden sei, sich der Stellungnahme des Verkehrsverbundes Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) anzuschließen. Diese habe sie allerdings als zu negativ ausgedrückt empfunden. Ihr sei sehr wichtig, dass der Nahverkehrsplan für Westfalen-Lippe jetzt nochmals neu aufgestellt werde. So sei vor rd. zwei Wochen das ÖPNV-Gesetz neu beschlossen worden, mit dem neue Strukturen für den schienengebundenen Nahverkehr in NRW einhergingen. Auch sei abzusehen, dass der Einfluss der kommunalen Ebene sehr viel geringer werde. Aufgrund dessen sei es umso wichtiger, einen Nahverkehrsplan zu haben und dass dieser auch zum Ausdruck bringe, was hier vor Ort für den Nahverkehr bedeutsam sei. Sie begrüße, dass in der überarbeiteten Stellungnahme vieles positiver ausgedrückt werde. Der aktuell gültige Nahverkehrsplan sei von 2011; insofern müsse man schon weit in die Zukunft blicken und äußern, wie man sich die Entwicklung des Nahverkehrs wünsche. Ferner finde sie es schwierig, dass Angaben zum Finanzbedarf gemacht werden sollten, da sich bis zur Realisierung einer Maßnahme die Preise erhöhten. Ihr sei es wichtig, eine Vision auf den Weg zu bringen und darauf zu achten, dass es vernetzte Mobilitätsangebote gebe. Da dies in der Stellungnahme zum Ausdruck komme, stimme sie dieser zu.

Die SPD-Fraktion erklärte, dass sie der angepassten Stellungnahme zustimme.

Sodann verabschiedete der Kreisausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

1. Der Kreis gibt zum vorliegenden Entwurf des Nahverkehrsplans des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) die als Anlage beigefügte Stellungnahme ab.
2. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erhalten die unter Nr. 1 beschlossene Stellungnahme unverzüglich nach der Sitzung des Kreisausschusses mit der Möglichkeit, dem Kreis bis zum 27.05.2026 ergänzende Anregungen zum Entwurf des Nahverkehrsplans des NWL mitzuteilen. Die eingehenden Rückmeldungen werden gemeinsam mit der Stellungnahme des Kreises fristgerecht an den NWL übermittelt.

Ergebnis: Einstimmig